

# Corona und die gesellschaftliche Spaltung

**Beitrag von „Funky303“ vom 30. August 2020 12:24**

Als (mögliche) Lösung dazu könnte man entweder die Gesetzeslage verschärfen und anwenden. Ich verstehe nicht, wie solche Vollpfosten wie Hildmann und Jebsen oder gar Xavier Naidoo überhaupt noch in Freiheit herumlaufen. Die haben massiv Aufrufe zu Gewalt und Gefährdung begangen.

Man müsste tatsächlich einfach zu überprüfende Fakten unter "Wahrheitsschutz" stellen. Wenn ich rumlaufe und öffentlich eine Person beleidige, bekomme ich eine Anzeige und darf zahlen. Wenn ich jedoch behaupte, Corona exisitete nicht, darf ich das tun, obwohl ich genauso lüge.

Es ist leider in einer Demokratie kaum möglich, sich gegen so etwas zu wehren. Eigentlich müsste der Staat nur Facebook, twitter et al bei Anzeige der "alternativen Fakten" (die nachweislich falsch sind und unabhängig überprüft sein müssen) eine fette Geldstrafe aufbrummen wegen Falschdarstellung.

Wenn ich in einer Zeitung Grütze behaupte, kann mich die Gegenseite verklagen und zu einer Gegendarstellung nötigen. Bei Facebook/YT/Twitter aber nicht?

Naja, sobald es einen Impfstoff gibt, wird sich die Lage beruhigen. Spätestens dann, wenn Arbeitgeber, Kitas und Schulen einen Impf-Nachweis verlangen (ansonsten bleibt man zuhause), wird sich die Lage ändern.

Was der Staat definitiv aber angehen muss, sind die Neonazis. Wir haben da zu lasche Gesetze. Und eine wirklich zu langsam arbeitende Justiz